

Anfrage

der Abgeordneten Ewa Dziedzic, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Parteiwerbung auf Staatskosten

BEGRÜNDUNG

Am 19. Dezember 2017 wurde eine neue facebook Seite für den Innenminister Herbert Kickl eingerichtet. Das Impressum lautete zunächst wie folgt:

KONTAKTINFO

 ministerbuero@bmi.gv.at

 <http://www.bmi.gv.at>

WEITERE INFOS

Info

[Offizielle Facebook-Seite des Bundesministers für Inneres
Herbert Kickl](#)

Impressum

[Kabinett des Bundesministers für Inneres
Herrengasse 7, 1010 Wien](#)

Nutzungsregeln:

Innenminister Herbert Kickl und sein Team freuen sich
über rege Diskussionen auf dieser Seite. Wir legen Wert
auf einen respektvollen Umgang miteinander. Gleichzeitig
behalten wir uns vor, diskriminierende, anstößige und
verletzende Kommentare zu löschen und Nutzer
gegebenenfalls zu blockieren. Auch strafrechtliche
Ermittlungen können die Folge sein.

Politiker/in

In den folgenden Tagen wurden auf dieser Seite mehrere Beiträge mit Parteiwerbung
gepostet. So wurde etwa am 5. Jänner ein Video von „FPÖ-TV“ geteilt.

Am 6. Jänner kündigte der Innenminister in einem Posting ein „Gewinnspiel“ an, bei
dem es eine Teilnahme am FPÖ Neujahrstreffen samt persönlichen Treffen mit FPÖ
Spitzenpolitikern zu gewinnen gab.

Laut einem Artikel der Tageszeitung Standard schätzte der Politikwissenschaftler
Hubert Sickinger diese Vorgehensweise als „unsaubere Vermischung von
Ministeriums- und Parteikommunikation“ ein. Bereits im Jahr 2005 habe weiters der
damalige Rechnungshofpräsident und jetzige Justizminister Josef Moser gesagt, der
„Eindruck einer werbenden Einflussnahme zugunsten einer Partei“ sollte bei
Mitteilungen von Ministerien vermieden werden. Dies muss umso mehr gelten, als
dem Innenministerium die Zuständigkeit für Wahlen zukommt, und in den

kommenden Monaten mehrere Urnengänge anstehen. Die Wahrung der Unabhängigkeit und Objektivität ist daher in diesem Fall besonders bedeutsam.

Nach der öffentlichen Kritik wurde das Impressum der facebook Seite geändert, so dass nunmehr Herbert Kickl als Medieninhaber aufscheint und die Seite ausdrücklich als „persönliche Seite“ bezeichnet wird, in der über den „beruflichen und privaten Alltag“ auf dem Laufenden gehalten werden solle.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wurde die Einrichtung der Facebook Seite „Herbert Kickl“ durch Mitarbeiter des BMI vorgenommen?
- 2) Falls ja: welche Kosten sind durch die dafür aufgewendete Arbeitszeit entstanden?
- 3) Wer hat die Entscheidung getroffen, dass das „Kabinett des Bundesministers für Inneres“ im Impressum der Facebook Seite genannt wurde?
- 4) Welche Personen waren konkret für die Inhalte auf der Seite verantwortlich?
- 5) Wurden im Zeitraum vor der Änderung des Impressums Mitarbeiter des BMI für das Posten von Beiträgen auf der Facebook Seite „Herbert Kickl“ eingesetzt?
- 6) Falls ja: welche Kosten sind durch die dafür aufgewendete Arbeitszeit entstanden?
- 7) Wurden im Zeitraum vor der Änderung des Impressums Mitarbeiter des BMI für die Moderation der Facebook Seite „Herbert Kickl“ und das Kontrollieren und Löschen von Kommentaren darauf eingesetzt?
- 8) Falls ja: welche Kosten sind durch die dafür aufgewendete Arbeitszeit entstanden?
- 9) Wurden im Zeitraum vor der Änderung des Impressums Beiträge auf der Facebook Seite „Herbert Kickl“ durch das BMI „gesponsert“, d.h. durch Zahlung an Facebook beworben?
- 10) Falls ja: welche Kosten sind dem BMI dadurch entstanden?
- 11) Wann genau und aus welchem Grund wurde das Impressum der Facebook Seite „Herbert Kickl“ geändert?
- 12) Welche organisatorischen Veränderungen waren mit der Änderung des Impressums verbunden?
- 13) Wer hat die Entscheidung zur Änderung des Impressums getroffen?
- 14) Wer ist nunmehr für die Facebook Seite „Herbert Kickl“ inhaltlich verantwortlich?
- 15) Wurden im Zeitraum seit der Änderung des Impressums und laufend Mitarbeiter des BMI für das Posten von Beiträgen auf der Facebook Seite „Herbert Kickl“ eingesetzt?
- 16) Falls ja: welche Kosten sind durch die dafür aufgewendete Arbeitszeit entstanden?

- 17) Wurden im Zeitraum seit der Änderung des Impressums und laufend Mitarbeiter des BMI für die Moderation der Facebook Seite „Herbert Kickl“ und das Kontrollieren und Löschen von Kommentaren darauf eingesetzt?
- 18) Falls ja: welche Kosten sind durch die dafür aufgewendete Arbeitszeit entstanden?
- 19) Wurden im Zeitraum seit der Änderung des Impressums und laufend Beiträge auf der Facebook Seite „Herbert Kickl“ durch das BMI „gesponsert“, d.h. durch Zahlung an Facebook beworben?
- 20) Falls ja: welche Kosten sind dem BMI dadurch entstanden?
- 21) Als Innenminister sind Sie für die Sicherheit, die Einhaltung der Gesetze und die Wahrung der Rechte der Einzelnen in Österreich verantwortlich. Wie stellen Sie sicher, dass es auf der Facebook Seite „Herbert Kickl“ zu keinen Rechts- und Gesetzesverletzungen durch Kommentare von Usern kommt, und dass diese gegebenenfalls umgehend gelöscht und die Verursacher zur Anzeige gebracht werden?



Handwritten signatures and a stamp are present at the bottom of the page. From left to right: a large, stylized signature, the name "K. Kickl" in a cursive script, a small circular stamp with a signature, a small circular stamp with a signature, and a large, stylized signature.

